

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital		
Gremium:	Finanz- und Verwaltungsausschuss		
Sitzung am:	29. Oktober 2019		
Sitzungsort:	Rathaus Potschappel		
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr	Sitzungsende:	20:15Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

ERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital
Gremium:	Finanz- und Verwaltungsausschuss
Sitzung am:	29. Oktober 2019

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 29. August 2019
B 2019/066
3. Entscheidung über die Annahme von Spenden im Zeitraum September - Oktober 2019
B 2019/065
4. Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 66.500 EUR im Zusammenhang mit der Zuordnung von verschiedenen Grundstücken an den Bund
5. Informationen und Anfragen
- Information zum Stand der Überarbeitung der Entgelt- und Gebührensatzung der Stadt Freital

Tagesordnungspunkt 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Rumberg stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2

Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 29. August 2019

Gegen die genannte Niederschrift liegen keine Einwendungen vor.

Tagesordnungspunkt 3

Entscheidung über die Annahme von Spenden im Zeitraum September - Oktober 2019 B 2019/066

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf, somit folgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr.: 090/2019

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt, die in der Anlage 1 aufgeführten Spenden anzunehmen.

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	12
Davon stimmberechtigt:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 4

Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 66.500 EUR im Zusammenhang mit der Zuordnung von verschiedenen Grundstücken an den Bund B 2019/065

Frau Ebert fragt, um welche Grundstücke es sich handelt.

Herr Funk antwortet, dass die Grundstücke in der Sach- und Rechtslage aufgeführt sind. Ein Lageplan wurde der Beschlussvorlage nicht beigefügt.

Herr Rumberg nimmt letzteren Hinweis für die Verwaltung auf.

Frau Tillig erläutert, dass die Gartengrundstücke oberhalb der Rotkopf-Görg-Straße liegen.

Da kein weiterer Diskussionsbedarf besteht folgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr.: 091/2019

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt zur Finanzierung von Pachtauskehrverpflichtungen im Produktkonto 111303.745000 (Liegenschaften, Auszahlungen für Erstattungen an den Bund) zu Lasten der vorhandenen liquiden Mittel eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 66.500 EUR.

Abstimmungsergebnis	
Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	12
Davon stimmberechtigt:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

<p>Tagesordnungspunkt 5</p> <p>Informationen und Anfragen</p> <p>- Information zum Stand der Überarbeitung der Entgelt- und Gebührensatzung der Stadt Freital</p>
--

Frau Ebert informiert, dass sie einen Antrag vom Schulförderverein der Grundschule „Zur Quäne“ für das Ortsbudget Wurgwitz erhalten hat, der für sie Anlass ist, noch mal grundsätzlich einen Antrag zu stellen. Der Antrag lautet: Anschaffung einer dauerhaften Geschwindigkeitsmesstafel mit Smiley für die Verkehrsberuhigung an der Zufahrt zur Grundschule „Zur Quäne“. Sie bittet die Stadtverwaltung zu prüfen, an welchen Schulen es notwendig wäre solche Smiley-Geschwindigkeitsmesser dauerhaft aufzustellen. Sie wünscht sich eine grundsätzliche Verständigung zu diesem Thema.

Herr Rumberg antwortet darauf, dass es theoretisch an jeder Einrichtung, d.h. jeder Schule, jeder Kindereinrichtung, jedem Altenheim eine solche Geschwindigkeitsmessstelle geben müsste. Gegenwärtig sind etwas mehr als 5 Hinweisanlagen aufgestellt, die im Stadtgebiet wandern. Herr Rumberg wird es später prüfen lassen.

Weitere Informationen und Anfragen gibt es nicht.

Herr Rumberg beendet den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.